

Tracksoar V2: APRS-Board für Drohnen und Modellflugzeuge

[Originalartikel](#)

[Backup](#)

<html> <p class=„printversionback-to-article printversion-hide“><a href=„<https://www.heise.de/meldung/Tracksoar-V2-APRS-Board-fuer-Drohnen-und-Modellflugzeuge-4093288.html>“>zurück zum Artikel</p><figure class=„printversionlogo“><figcaption class=„akwa-caption“><p class=„source akwa-captionsource“>(Bild: Tracksoar)</p> </figcaption></figure><p>Speziell für Projekte, die durch die Luft fliegen sollen, gibt es das Open-Source-Board Tracksoar. In Version 2 steckt der arduino-kompatible ATmega32u4.</p> <p>Ob Drohne, Modellrakete oder ein Ballonflug in die Stratosphäre – das arduino-kompatible Board Tracksoar hilft, Flugprojekte im Blick zu behalten. Das Projekt des Hackerspaces Santa Barbara in den USA nutzt das Automatic Packet Reporting System (APRS), um gesammelte Daten zu übertragen.</p> <p>Die erste Version des Boards sollte vor drei Jahren über ein Crowdfunding finanziert werden, allerdings scheiterte die Kampagne[1]. Trotzdem gab man im Hackerspace nicht auf und ließ Boards fertigen. Basierend auf dessen Feedback gibt es jetzt eine überarbeitete Version.</p> <h3 class=„subheading“ id=„nav_programmier_umge1“>Programmier-Umgebung</h3> <p>Auf dem Tracksoar V2[2] werkelt der Chip ATmega32u4, wie er im Arduino Leonardo und Mikro verwendet wird. Neu ist auch ein USB-Mikroanschluss. So kann das Board nun über die beliebte Arduino-Softwareumgebung programmiert werden und benötigt keine weitere Hardware.</p> <p>Dazu kommt das u-blox-Modul MAX-M8Q GNSS, mit dem alle globalen Navigationssysteme genutzt werden könnten: GPS, GLONASS, Galileo und Beidou.</p> <div class=„inread“> <h3 class=„subheading“ id=„nav_lizenz_2“>Lizenz</h3> <p>Neben der dem Modul für die Positionsbestimmung verfügt das Board über Sensoren für Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit. Über elf Pins können weitere eigene Sensoren angeschlossen werden.</p> <p>Für den Einsatz des Tracksoar ist allerdings eine Amateurfunklizenz nötig, da es das 2-Meter-Band nutzt. Wer nicht in Nordamerika unterwegs ist, muss zum Board noch ein APRS-Modul Radiometrix HX1[3] kaufen, das auf der passenden Länderfrequenz funkert.</p> <p>Ab sofort kann das Tracksoar-Board für 175 US-Dollar[4] (ohne Versand und Zoll) vorbestellt werden. Die Auslieferung soll ab dem 20. Juli beginnen. (hch[5])<br class=„clear“></p> <hr/><p>URL dieses Artikels:
<small>

<http://www.heise.de/-4093288>

</small></p> <p>Links in diesem Artikel:
<small>

[1] <https://www.kickstarter.com/projects/1250163085/tracksoar-aprs/>

</small>
<small>

[2] <https://www.tracksoar.com/announcing-tracksoar-v2/>

</small>
<small>

[3] https://store.uptronics.com/index.php?route=product%2Fproduct&path=61&product_id=63

</small>
<small>

[4] https://www.tracksoar.com/product/tracksoar-v2-international/

</small>
<small>

[5] mailto:hch@make-magazin.de

</small>
</p> <p class=„printversion_copyright“>Copyright © 2018 Heise Medien</p> </html>

From:

<https://schnipsl.qgelm.de/> - Qgelm

Permanent link:

https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=wallabag:tracksoar-v2_-aprs-board-fr-drohnen-und-modellflugzeuge

Last update: **2021/12/06 15:24**

